

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Lübeck eine Stelle als

Ingenieurin / Ingenieur (w/m/d)

der Fachrichtung Landespflege, Landschaftsplanung oder Naturschutz

im Fachbereich 252 „Umwelt“

auf Dauer in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Der LBV.SH betreut über 7.600 Kilometer Straßen, 5.000 Kilometer Radwege sowie 1.700 Brückenbauwerke. Wir beschäftigen mehr als 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Kiel, Flensburg, Rendsburg, Itzehoe und Lübeck sowie in 22 Straßenmeistereien. Als obere Verkehrsbehörde kümmern wir uns daneben um Straßenverkehr, Luftfahrt und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen in Schleswig-Holstein.

Ihre Aufgaben

- Erstellung und Abwicklung von Ingenieurverträgen für Umweltverträglichkeitsstudien, -untersuchungen, landschaftspflegerische Begleit- und Ausführungspläne, biologischen Leistungen/Gutachten und wasserrechtliche sowie sonstige fachspezifische Gutachten
- Aufstellen/Erstellen von Umweltverträglichkeitsstudien, -untersuchungen, sonstigen Prüfungen, landschaftspflegerischen Begleitplänen, wasserrechtlichen sowie sonstigen fachspezifischen Gutachten (FFH-VP, ASB)
- Fachliche Begleitung bei der Aufstellung des landschaftspflegerischen Beitrages von Linienbestimmungs- und Planfeststellungsunterlagen
- Fachliche Vertretung des Straßenbaulastträgers in Genehmigungsverfahren
- Aufstellen/Erstellen von landschaftspflegerischen Ausführungsplänen
- Aufstellung und Abwicklung von Gestattungsverträgen bzw. Vereinbarungen mit Dritten im Zusammenhang mit planfestgestellten Maßnahmen auf Fremdflächen
- Vertragsabwicklung und Übergabe von Ausgleichsflächen an Dritte

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing. FH/Bachelor/Master) in der Fachrichtung Landespflege, Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Umweltplanung, Naturschutz, Geographie, Geologie, Bodenkunde, Ökologie, Biologie, Umwelttechnik

- nachgewiesene sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Sprachniveau C1 oder ein vergleichbarer Nachweis)
- sowie bei den Studiengängen Geographie, Geologie, Bodenkunde, Ökologie, Biologie, Umwelttechnik eine nachgewiesene und für die Wahrnehmung der o.a. Aufgaben förderliche Berufserfahrung im planerischen Kontext

Zudem wäre wünschenswert:

- Die Fähigkeit sowohl selbständig als auch im Team fachübergreifend und lösungsorientiert zu arbeiten
- umfassende und vertiefte Kenntnisse der einschlägigen nationalen und europäischen naturschutzrechtlichen Vorgaben und der aktuellen Planungsstandards
- fachübergreifende Kenntnisse in den Bereichen Straßenbau, Konstruktiver Ingenieurbau, Wasserbau und Grunderwerb
- Kenntnisse der einschlägigen Verwaltungsvorschriften und des Haushaltsrechts
- Fahrerlaubnis der Klasse B mit der Bereitschaft zur Führung von Dienstkraftfahrzeugen

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11 SHBesG erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte unter Bezug auf o.g. Fachbereich bis zum

29. April 2024

an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein -Personaldezernat-Mercatorstraße 9, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an bewerbung@lbv-sh.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Janina Müller (Tel. 0431/383-2602 oder janina.mueller@lbv-sh.landsh.de), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Heß (Tel. 0451/371-2146 oder kathrin.hess@lbv-sh.landsh.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.lbv-sh.de.